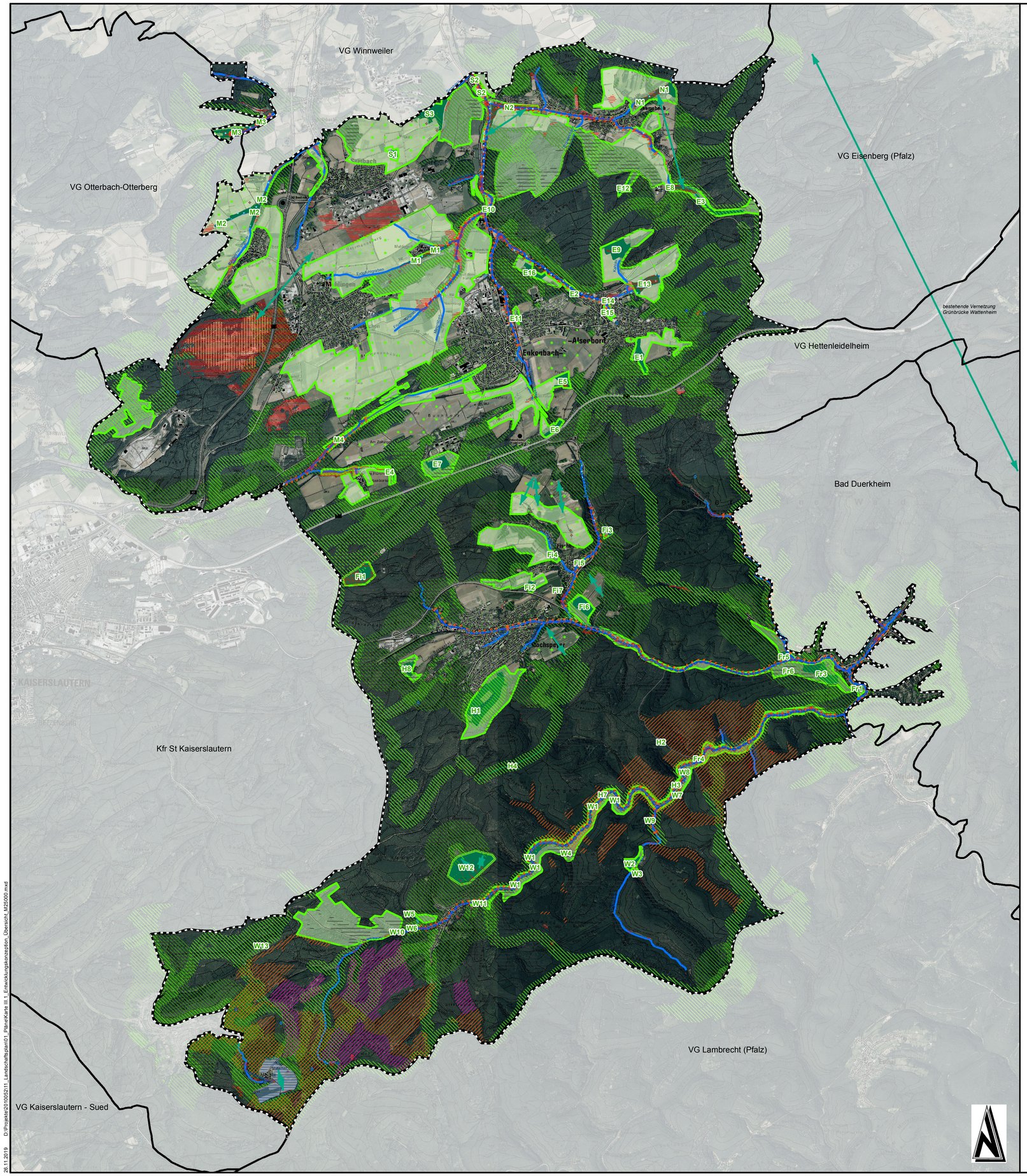
LANDSCHAFTSPLAN 2030
DER VERBANDSGEMEINDE ENKENBACH-ALSENBORN



Legende

Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn

angrenzende Verbandsgemeinden

Gemeindegrenzen

Allgemeine Maßnahmen für die jeweiligen Schutzgüter

Schutzgut Klima und Luft

- Freihaltung der Talräume als Kaltluftabflussrinne
- Durchgrünung der Siedlungsflächen, Anpflanzung von sauerstoffproduzierenden Gehölzen
- Anpflanzung von sauerstoffproduzierenden Gehölzen im Ackerland
- Erhöhung des Laubbaumanteils durch Waldumbaau
- Erhalt des Klimaschutzwaldes

Schutzgut Wasser

- Verbesserung der Gewässerstrukturgüte bei Fließgewässern mit GSG IV - VII
- Schaffung von Retentionsraum durch Extensivierung, Anlage von Mulden, etc.
- Erhalt und Entwicklung bestehender Quellen

Schutzgut Boden

- Sanierung von Altlasten/Altlastverdachtsflächen
- Durchgrünung der Siedlungsflächen, Reduzierung der Versiegelung
- Erhöhung des Laubbaumanteils durch Waldumbaau

Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt

- Erhalt der Heideflächen des LRT 4030 sowie der örtlichen Populationen von Heidelerche, Ziegenmelker und Schwarzkehlchen in ihrem derzeit günstigen Erhaltungszustand.
- Entwicklung zusammenhängender Magerwiesen des LRTs 6510
- Erhalt Buchenwälder als Jagdhabitat des Großen Mausohr und als Lebensraum des Grau- und Mittelspecht
- Erhalt Eichenwälder als Lebensraum der Bechsteinfledermaus, des Mittelspechts, des Schwarzspecht und des Raufußkauz
- Erhalt der geschützten Biotope nach §30 BNatSchG und §15 LNatSchG
- Durchgrünung der Siedlungsflächen, Schaffung von Trittsteinbiotopen
- Strukturerhöhung des Ackerlands, Anpflanzung von Gehölzgruppen als Trittsteinbiotope
- Schaffung von Retentionsraum, Entwicklung von Feuchtbiotopen
- Aufwertung der Fließgewässer als Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- Erhalt und Entwicklung bestehender Quellen
- Waldumbau von Nadelwäldern in standortgerechten Laubmischwald
- Vernetzung von Lebensräumen
- Freihaltung der Talräume als Offenland-Lebensraum

Schutzgut Landschaft und Erholung

- Durchgrünung der Siedlungsflächen, Erhöhung der Attraktivität der Orte
- Freihaltung der Talräume als Erlebnisraum
- Waldumbau von Nadel - in Laubmischwald, Erhöhung der Sturkturvielfalt der Landschaft
- Erhalt und Entwicklung bestehender Quellen, Quellbereiche erlebbar machen
- Erhalt des Erholungswaldes

Nachrichtliche Darstellungen

- Fließgewässer III. Ordnung
- stehende Gewässer / Kleingewässer

Konkrete Maßnahmenflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Flächenpool für Ausgleichsmaßnahmen
- Zielräume für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Maß-nahmen-Nr.	vorgesehene Maßnahmen
Enkenbach-Alsenborn	
E1	Entwicklung, Erhalt naturnaher bestehender Strukturen
E2	Entwicklung Feuchtwiesenkomplex, Erhalt bestehender Tümpel
E3	Verrohrung entfernen, Quelle + Gewässer (=Zufluss Billesweiher) freistellen, Tunneleingang verschließen und Laufrichtung umkehren in Richtung Billesweiher, Gewässerrandstreifen, Waldumbau/Fichten entfernen
E4	Extensivierung, Entwicklung Grünlandbrache mit Feldgehölzen
E5	Entwicklung Grünlandbrache mit Feldgehölzen
E6	Entwicklung Grünlandbrache mit Feldgehölzen
E7	Waldentwicklung auf Randbereichen (außerhalb Vorranggebiet Landwirtschaft)
E8	Entfernung / Auslichtung Feldgehölz
E9	Erhalt Wiesenkomplex (BK), Weiterentwicklung des angrenzenden Ackers zu Wiesenkomplex
E10	Entwicklung Gewässerrandstreifen / Gewässeraue (BK), Renaturierung Alsenz
E11	Freihaltung/Freistellung Felsformation
E12	Entfichtung, Eschenpflanzung
E13	Renaturierung Metzwiesengraben, Entwicklung Gewässerrandstreifen IV.m. Anlage von Teichen als Laichgewässer, Erhalt und Entwicklung §30-Biotope (z.B. Verschließen von Entwässerungsgräben)
E14	Entnahme Einzelpappeln
E15	Entwicklung Feuchtwiesenkomplex, ggf. i.V.m. Renaturierung Alsenz, Herstellung von Mulden, randlich Röhricht
E16	Entwicklung Streuobstwiese
Fischbach	
Fi1	Erhalt der Heideflächen, Verhinderung Sukzession
Fi2	Erhalt der Gehölze durch Pflege, Erweiterung Feldgehölze auf Weidefläche
Fi3	Freihaltung/Freistellung Felsformation, Jungwuchs Birke, Kiefer, Pappel entfernen, Quelle erhalten
Fi4	Nutzungsaufgabe, Schaffung von Rückhaltevolumen
Fi5	Extensivierung, Beweidung durch Schafe, Renaturierung Fischbach
Fi6	Extensivierung, Entwicklung Grünlandbrache mit Feldgehölzen
Fi7	Vernässung, ggf. Anlage Rückhaltemulden, Verschließen Gräben
Frankenstein	
Fr1	Entwicklung Vorwald/gestufter Waldmantel
Fr2	Freistellung Felsformation
Fr3	Entfernung Fichten, Durchforstung, Freistellung Sichtachse Burg, Erhalt biotoprelevanter Bäume
Fr4	Freihaltung Felsformation
Fr5	Erweiterung Beweidungsprojekt, Freihaltung Felsen, Erhalt §30 Biotop
Fr6	Freistellung 2-Burgen-Blick, Einzelbaumentnahme
Hochspeyer	
H1	Umwandlung Nadelwald in Laubwald
H2	Freihaltung Felsformation
H3	Entsiegelung teerbelasteter Leinbachtalweg
H4	Entsiegelung teerbelasteter Hochstraße
H5	Freihaltung Felsformation
H6	Freihaltung Felsformation
H7	Freihaltung Felsformation
H8	Jungwuchs entfernen, Alt-Bäume (Buchen + Lärchengruppe) erhalten, Blick ins Tal freistellen
Mehlingen	
M1	Entwicklung Gewässerrandstreifen / Gewässeraue, Renaturierung Erdpfuhlgraben
M2	Entwicklung Gewässerrandstreifen / Gewässeraue, ggf. Renaturierung Bach vom Mönchskopf
M3	Schutz und Erhalt Grünland durch extensive Nutzung und Pflege, Erhalt der Feuchtbiotope mit Gewässer durch freie Entwicklung., ggf. Renaturierung Lanzenbach
M4	Schutz und Erhalt des Baches sowie seiner Begleitbiotope, Rückführung der Wiesenbrachen in artenreiche Feuchtwiesen durch regelmäßige extensive Mahd.
Neuhemsbach	
N1	Schutz und Erhalt der Feuchtwälder, Röhrichtbestände und Seggenrieder. Entwicklung artenreicher Feucht- und Frischwiesen. Erhalt des Strukturreichtums.
N2	Schutz und Erhalt des Baches und seiner Begleitbiotope, Erhalt und Entwicklung der Wiesen durch regelmäßige extensive Nutzung
Sembach	
S1	Entwicklung Grünlandbrache mit Feldgehölzen
S2	Schutz und Erhalt des Baches und seiner Begleitbiotope, Erhalt und Entwicklung der Wiesen durch regelmäßige extensive Nutzung, ggf. Renaturierung Alsenz
S3	Schutz und Erhalt eines natunahen Waldchens durch freie Entwicklung, Erhalt und Entwicklung von Feuchtwiesen
Waldleiningen	
W1	Schutz und Erhalt des Leinbachs, Schutz und Erhalt des Feuchtgrünlandes durch extensive Nutzung; Rückführung der Feuchtgrünlandbrachen und der verbuschten Brachen zu Feuchtwiesen durch regelmäßige Mahd/Beweidung
W2	Nadelholzentnahme im Talraum der Waldabteilung XXXI 6 "Kiefernseite"
W3	Aufwertung Quellbereich Felgental
W4	Aufwertung Quellbereich Protzialbrunnen
W5	Aufwertung Quellbereich Schreinerbrunnen
W6	Aufwertung Seewoog: Abflachung Ufer, Rückschnitt, zusätzlicher Aufstau, Einbringung naturnaher Elemente
W7	Freihaltung Felsformation
W8	Freihaltung Felsformation
W9	Freihaltung Felsformation
W10	Aufwertung Quellbereich Leinbachbrunnen
W11	Erhalt des Floßbaches, Entwicklung Feuchtgrünland, extensive Nutzung (regelmäßige Mahd), weitere Vernässung
W12	Extensivierung, Offenhaltung durch extensive Mahd, ggf. Beweidung
W13	Sitzbänke Weitachs erneuern

Änderung	Bearbeitung	Prüfung	Datum

Bauherr / AG
Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
Landkreis Kaiserslautern

Projekt Bez.
Landschaftsplan 2030 der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn

Zeichnung
Entwicklungskonzeption Übersicht

Datum Dezember 2019

Massstab 1:25.000

Anhang III.1

	Vermessung	Bearbeitung	CAD/Grafik	Prüfung
Zeichen		WH	WH	HEI
Datum		Dez 2019	Dez 2019	Dez 2019
Projekt Nr.	2010052			

Blattgröße 1.11 /0.89

Blatt Nr. 1

Entwurfsverfasser

igr.
Luitpoldstraße 60a
67806 Rockenhausen
Telefon: +49 6361 919-0
Telefax: +49 6361 919-100
E-Mail: info@igr.de

Datum Dezember 2019

© GeoBasis-DE/LVermGeoRP2002-10-15
26.11.2019 D:\Projekte\2010052\11_Landschaftsplan\01_Plane\Karte III.1_Entwicklungskonzeption_Übersicht_M25000.mxd